



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Oktober 2002

2.10.1923

Die Besatzungskräfte verlassen Istanbul, damit ist die Hauptstadt der Türkei wieder frei.

3.10.2002

Der Islam gedenkt der Himmelfahrt des Propheten. Von dieser Himmelfahrt ist in der Isrà Sure des Korans die Rede. Von der Mescid-i Haram in Mekka aus versetzte ihn ein Engel zur Mescid-i Aksa nach Jerusalem, wo er betete und das Antlitz Gottes schaute. Als er seinen Anhängern davon berichtete, stieß er auf Widerrede. Ebubekir verbürgte sich für die Wahrheit der Aussagen. In der türkischen religiösen Musik und Literatur würdigt man die Himmelfahrt mit Hymnen und Gedichten.

6.10.1922

Die Dardanellen und Çanakkale entledigen sich der Besatzungsmächte. Atatürk versichert den Hinterbliebenen der fremden Gefallenen: „Eure Kinder fanden hier ihre letzte Ruhe und werden fortan in Ruhe hier schlafen. Nachdem sie ihr Leben auf unserem Boden dahingegeben haben, sind sie unsere Kinder geworden.“

11.10.1922

Unterzeichnung des Waffenstillstandes von Mudanya. Nach diesem Vertrag wird Ostthrakien mit Edirne bis zum linken Ufer der Maritza geräumt und den Türken zurückgegeben, Istanbul und der Bosphorus bleiben unter der Oberhoheit der Türkei.

13.10.1923

Mit dem Beginn des Befreiungskrieges 1919 hatte sich Mustafa Kemal Atatürk in Ankara niedergelassen, wo er 1920 eine neue Nationalversammlung zusammen rief. Er leitete von hier aus nicht nur den Kampf gegen die Invasoren, sondern auch alle politischen Unternehmungen und Entscheidungen. Als 14 Parlamentarier einen Antrag stellten, Ankara zur Hauptstadt der Türkei auszurufen, gab die Nationalversammlung dem Antrag statt.

20.10.2002

„Berat Kandili“, Nacht der Vergebung. Sie wird nach dem Hicra Kalender in der Nacht vom 14. auf den 15. Tag des Monats Şaban gefeiert. Es heißt im Islam, dass in dieser Nacht die guten Taten gegen die Sünden des vergangenen Jahres aufgerechnet werden.

23.10.1840

Im Hof der Neuen Moschee gründen die Osmanen ihr erstes Postministerium, dem sich im Jahre 1843 in Mossul, Diyarbakır und Sivas Postzentralen anschließen. 1863 kamen Briefmarken in Umlauf.

27.10.1913

Atatürk nimmt im Range eines Majors seine Tätigkeit als Militärattaché in Sofia/ Bulgarien auf.

29.10.1923

Ausrufung der Republik Türkei. „Cumhuriyet Bayramı.“ 1933 rief Atatürk seinem Volke zu: „Ich wünsche vom ganzen Herzen, dass in die Literatur dieses großen Volkes jeweils alle zehn Jahre noch höhere Ehren, grösseres Wohlergehen, Einheit und Wohlstand eingehen werden. Es soll sich jeder glücklich preisen, der sich Türke nennt!“

31.10.1661

Todestag des bedeutenden osmanischen Staatsmannes, des Großwesirs Köprülü Mehmet Paşa. In Albanien geboren, kam er jung in den Hofdienst in Istanbul. Dort bekleidete er verschiedene Ämter, seine Halsstarrigkeit trug dazu bei, dass er mit etwa 40 Jahren vom Hof entfernt wurde. Er nahm 1638 am Feldzug nach Bagdad teil, wurde im Regierungsbezirk Trapezunt und in Damaskus tätig. 1648 begann nach der Abdankung von Sultan Ibrahim eine Zeit des Anarchismus und der Unruhe. Die Berater der Sultansmutter veranlassten diese, Mehmet Paşa zum Großwesir zu berufen. Obgleich er mehr als 80 Jahre alt war, gelang es ihm schnell, die Staatsautorität wieder herzustellen. In seiner Zeit als Großwesir ließ er in Thrakien und Anatolien Moscheen, Medresen, Karawansereien, Brunnen und Bäder errichten. Er ist im Gebäudekomplex seiner Moschee am Divanyolu in Istanbul begraben.